

# Für ein Leben in Würde, bis zuletzt Palliative Care erklären und fördern

**Palliative Care erklären und ihre Verbreitung fördern, so dass diese ganzheitliche Begleitung lebensbedrohlich erkrankter Menschen für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist, das sind die Kernaufgaben des 2008 gegründeten Vereins Palliativ Zug.**

Mit seiner Informations-, Koordinations- und Beratungstätigkeit unterstützt der Verein mittels eines Leistungsauftrags den Kanton, Palliative Care-Angebote in Zug schon ab der Grundversorgung aufzubauen. Für manche Einrichtungen der spezialisierten Palliative Care, wie z. B. das neue Hospiz Zentralschweiz in Luzern-Littau oder die Palliativstation in der Villa Sonnenberg in Affoltern a. A., ermöglichen der Kanton und die Gemeinden des Kantons Zug einen Zugang für ihre Bevölkerung über gesonderte Vereinbarungen. Auf diese Weise wird im Kanton Zug umgesetzt, was Bund und Kantone im Rahmen der Nationalen Strategie Palliative Care 2011 bis 2015 gemeinsam erarbeitet haben.

## Informationen über verschiedene Kanäle

In verschiedenen Veranstaltungsformaten wie der «Netzwerkounge» für Fachpersonen, dem Zuger Palliativ-Forum und öffentlichen Vorträgen für ein breites Publikum sorgt Palliativ Zug immer wieder für neue Impulse und Denkanstösse, sich frühzeitig mit dem Thema der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen. Palliative Care ist ein Ansatz zur Begleitung schwer kranker Menschen, der seine Wirksamkeit vor allem auch dann entfaltet, wenn er schon früh in die Behandlung mit einbezogen wird. Es geht nicht nur um die letzte Lebensphase, sondern darum, Menschen jeden Alters schon früh im Verlauf einer lebensbedrohlichen Krankheit zu unterstützen, mit dieser zu leben und dabei eine möglichst hohe Lebensqualität zu bewahren. Informationen verbreitet Palliativ Zug



Hospiz Zentralschweiz: Der Wohnraum ist ein Ort der Begegnung, fast wie zu Hause. Bild: delussu.ch

auch schriftlich: über seine Website, regelmässige Newsletter und das jährlich erscheinende Magazin FOKUS Palliative Care. Der Titel einer Ausgabe folgt dem Jahresmotto von Palliativ Zug. Dabei berücksichtigen die Beiträge jeweils die Perspektiven der fünf Berufsgruppen, die in Palliative Care miteinander wirken: der Medizin und Pflege, Psychologie, Sozialarbeit und Theologie. Auch Angehörigen, die immer in die palliative Unterstützung mit einbezogen werden, wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Bisher publizierte Ausgaben können von der Website heruntergeladen oder in der Geschäftsstelle bestellt werden.

## Fachwissen verständlich verfügbar machen

Palliative Care setzt auf interprofessionelle Teams, um Patienten ganzheitlich zu unterstützen. In Vorträgen und Interviews geben Praktiker Einblicke in ihre tägliche Arbeit und vermitteln einen Eindruck, wie sie mit Wissen und Erfahrung Patientinnen schützen und stärken können. Im laufenden Jahr stehen alle Aktivitäten wie auch die Jahrespublikation unter dem Leitsatz «Das ganze Spektrum an Emotionen». Die Referenten stellen jeweils aus ihrer beruflichen Perspektive Bezüge zwischen Emotionen und ihrer Tätigkeit her. Ihre Berichte spiegeln, was Palliative Care ausmacht: Weil der Mensch

nicht nur aus Körper und Seele besteht, sondern ihn auch existenzielle und soziale Sorgen plagen, kommt immer diejenige Fachkompetenz zum Einsatz, die für das aktuell gerade grösste Leid eines Menschen Linderung bieten kann.

## Koordination und Netzwerkarbeit im Kanton

Der zweite wichtige Pfeiler des Wirkens von Palliativ Zug ist die Netzwerkpfeife: Im Vorstand des Vereins sind viele Institutionen vertreten, die Palliative Care anbieten und fördern. So zum Beispiel das Kantonsspital Zug, praktizierende Ärzte, die Spitex des Kantons Zug, die Krebsliga, pro senectute, die beiden Landeskirchen oder auch die Alzheimervereinigung. Sie koordinieren ihre Angebote und schliessen sich zusammen, um die vorhandenen Ressourcen möglichst breit wirksam einzusetzen. So kommt es zu gemeinsamen Veranstaltungen, wie am Welt-Palliative Care- und Hospiztag vom 10. Oktober, an dem Palliativ Zug und der Verein Hospiz Zug gemeinsam Gastgeber waren für einen Vortrag: Der Geriater Dr. Roland Kunz, Pionier der Palliative Care und früherer Präsident von Palliative Schweiz, heute Chefarzt und Leiter des Zentrums für Palliative Care am Waidspital in Zürich, referierte zum Thema Verletzlichkeit.

## Wichtige Anlaufstelle für Betroffene

Ganz unmittelbare Hilfe bietet der Verein Palliativ Zug auch Betroffenen und ihren Angehörigen. Sie können sich telefonisch oder per Mail an die Fachstelle wenden, um sich über palliative Angebote zu informieren.

Palliativ Zug setzt sich auch immer wieder dafür ein, neue Projekte zu realisieren, wie zum Beispiel die Einführung des Pallifons: ein Notfalltelefon für Betroffene, Angehörige und Begleitende, über das interdisziplinäre Fachteams rund um die Uhr dringende Fragen beantworten. Das gibt insbesondere Palliativpatienten, die zuhause betreut werden, ein Stück Sicherheit. Auch das monatlich stattfindende Trauercafé ist auf Initiative von Palliativ Zug entstanden.

## Hospiz Zentralschweiz für Zuger Bevölkerung

Der grösste Erfolg, den Palliativ Zug mitfeiern durfte, war im Januar 2020 die Eröffnung des Hospizes Zentralschweiz in Luzern-Littau. Über viele Jahre hat der Verein, der diese wichtige Institution mit initiiert hat, den Aufbau begleitet und tatkräftig unterstützt. Seit Januar ist das Hospiz im Betrieb und steht auch der Zuger Bevölkerung offen. Von den 60 bisher betreuten Patienten kamen sechs aus dem Kanton Zug. Ein Eintritt ist bei vorliegender Indikation sehr kurzfristig und unbürokratisch möglich. Dabei spielen weder Alter noch Herkunft

noch die Art der Erkrankung eine Rolle, auch wenn bisher Krebspatientinnen am häufigsten vertreten waren. Hier sind alle Menschen willkommen, um in hochqualifizierter fachlicher Obhut, aber vor allem in Ruhe und mit viel Zeit und in menschlichem Kontakt ihr Leben bis zum Ende leben zu können. Übrigens bleibt auch unter den derzeit besonderen Umständen, unter Einhaltung eines Schutzkonzepts, der Zugang zum Hospiz und damit ein Abschiednehmen jederzeit möglich.

## Ende der Veranstaltungsreihe 2020

Am Sonntag, 8. November, findet um 17 Uhr der letzte öffentliche Anlass von Palliativ Zug im Jahr 2020 statt: Andreas Maurer und Roland Wermuth, das Team der Ökumenischen Seelsorge-Palliative Care von Zug, präsentieren in der Zuger Liebfrauenkapelle Märchen und Gedichte rund um Trauer und Sterben. Das Duo Jonathan und David Zipperle umrahmt den Anlass musikalisch. Eine Voranmeldung per Mail ist erforderlich.



Präsident:  
Peter Frigo



Leitung der  
Geschäftsstelle:  
Rita Fasler

## Verein Palliativ Zug

Kontakt Palliativ Zug

041 729 29 20 oder per Mail unter [info@palliativ-zug.ch](mailto:info@palliativ-zug.ch)  
Aktuelle Informationen unter [www.palliativ-zug.ch](http://www.palliativ-zug.ch)

Publikation FOKUS

[www.palliativ-zug.ch/informationen](http://www.palliativ-zug.ch/informationen)

Kontakt *pallifon*

0844 148 148, Notfalltelefon, rund um die Uhr kostenlos erreichbar

Kontakt Hospiz Zentralschweiz

041 259 91 91 (Patientenanfragen)

041 259 91 97 (alle anderen Anliegen)

Anmeldungen zu Führungen im Hospiz über die Website [www.hospiz-zentralschweiz.ch](http://www.hospiz-zentralschweiz.ch).

## STELLENANGEBOTE



**Einwohnergemeinde**  
Sicherheit / Werkdienst  
[www.baar.ch](http://www.baar.ch)

Baar ist eine attraktive Zuger Gemeinde mit 25'000 Einwohnern. Die Entsorgung des Haushaltabfalls soll in Baar in rund 10 Jahren mit Unterflurcontainern organisiert sein. Für die Umsetzung dieses Vorhabens suchen wir eine/n

## Sachbearbeiter/in Unterflurcontainer

Arbeitspensum 30 %

Sie treten in Kontakt mit Hauseigentümern, Verwaltungen und Architekten, um Standorte für Unterflurcontainer zu evaluieren, zu planen und zu begleiten. Wir suchen eine Person mit bautechnischem Hintergrund (z.B. Bauzeichner Tiefbau) und Bauerschaft. Zentral wichtig sind gute Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten sowie eine hohe Dienstleistungsorientierung.

Nähere Informationen zu dieser Stelle finden Sie unter [www.baar.ch/stellen](http://www.baar.ch/stellen).

Ich unterstütze Sie kompetent & schnell: **Typo3** Drupal Neos Wordpress Shopware Magento **Contao** **WebDesign** **Google Analytics** **SEO** **SEA** **AdWords** **Salesforce**  
Rufen Sie mich an: **079 9164220**



## abopass News

Jetzt anmelden und sparen:  
[luzernerzeitung.ch/abopassnews](http://luzernerzeitung.ch/abopassnews)

**Luzerner  
Zeitung**

**Wer mehr weiss,  
sieht weniger  
schwarz.**

[luzernerzeitung.ch](http://luzernerzeitung.ch)



**FINDET MAN  
DIE BESTEN JOBS  
IN DER ZENTRALSCHWEIZ**



**JETZT JOBMAIL ABONNIEREN!**  
[ZENTRALJOB.CH/JOBMAIL](http://ZENTRALJOB.CH/JOBMAIL)

**zentraljob.ch**